

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 158/2017

I / 9

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Böhland	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Haupt- und Sozialamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	06.06.2017	x	
Gemeinderat	Beschlussfassung	21.06.2017		

Kurztitel: Grundsatzbeschluss - Regionales Marketingkonzept

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt die Umsetzung des im Auftrag des Zweckverbandes Goitzsche erstellten "Regionalen Marketingkonzeptes für eine Region mit Aufschwung". Das Konzept soll Grundlage für das zukünftige interkommunale Handeln der Kommunen Muldestausee, Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna sein.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, als Repräsentanten der Gemeinde, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Konzeptes anzuleiten,

- den Dialog mit den Nachbarkommunen Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna regelmäßig in Bezug auf alle relevanten Handlungsfelder zu führen,
- die Interessen der **gesamten** Gemeinde Muldestausee nachhaltig in der interkommunalen Zusammenarbeit sowie im Goitzsche Zweckverband zu vertreten, um eine gemeinsame Umsetzung des Konzeptes zu erreichen.

Erläuterung:

Der Zweckverband Goitzsche beauftragte die Unternehmensgruppe Zebra Consult Dresden mit der Erstellung eines Regionalen Marketingkonzeptes für die Goitzsche-Seeregion.

Dieses "Regionale Marketingkonzept für eine Region im Aufschwung" beinhaltet, neben der Darstellung der Ausgangssituation, der Aufgabenstellung und der Arbeitsschritte, unter anderen Handlungsfelder sowie die Stärken und Schwächen der Region.

Entsprechend der Aufgabenstellung des Zweckverbandes an die Unternehmensgruppe erfolgte in dem Konzept:

- die Erarbeitung einer neuen Marketingstrategie, die das Potential hat, die Region mit ihren erlebbaren Stärken neu und positiv aufzuladen,
- die Kreation einer neuen Regionalmarke, welche den Mehrwert Goitzsche im Namen trägt und damit eine neue Attraktivität schafft,
- die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes für die Menschen in der Region, das den erfolgreichen Wandel glaubwürdig und in seinen Stärken attraktiv darstellt und die Bindungskraft zur Region erhöht,
- der Aufbau eines neuen Images zu Zielgruppen im Bundesland Sachsen-Anhalt, der Metropole Leipzig sowie den angrenzenden Bundesländern.

In der Gemeinderatssitzung am 22.03.2017 erfolgte durch den Geschäftsführer der Zebra Consult Dresden, Herrn Sippe, die Vorstellung des Marketingkonzeptes.

Die Gemeinde Muldestausee verfügt über kein professionell erstelltes Marketingkonzept. Das Konzept zeigt mehrere Lösungsansätze für die Verwirklichung von Projekten sowie die sich daraus ergebenden Nutzungspotentiale für die Region auf.

Mit der Befürwortung der Anwendung des Marketingkonzeptes sollen diese zukunftsorientierten Lösungsansätze und Potentiale zur Umsetzung geeigneter Vorhaben bei der weiteren Entwicklung der Gemeinde, unter Einbeziehung der drei Seestandorte, genutzt werden.

Die Erkenntnisse aus diesem Konzept können in die Erstellung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes einbezogen werden.

Die Umsetzung des Marketingkonzeptes liegt in den Händen der Mitglieder des Zweckverbandes.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Stadt Sandersdorf-Brehna sind, ebenso wie die Gemeinde Muldestausee, daran interessiert im Verbund gemeinsam die Umsetzung des Konzeptes voranzutreiben. Aus diesem Grund sollen der Bürgermeister und die Verwaltung durch den Beschluss u.a. ermächtigt werden den interkommunalen Dialog zu führen und die Interessen der Gemeinde Muldestausee einzubringen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen: Präsentation Marketingkonzept

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler